

Franz Schauwecker

Ein Land, das solchen Dichter gebar, soll stolz sein Haupt erheben. „Der Türmer“.

Hilde Koxh

Umfang 388 Seiten. Preis geheftet M. 22.—. In Halbleinen geb. M. 35.—. Einmalige Vorzugsausgabe auf feinstem Papier, vom Autor numeriert und signiert, in Halbleder geb. M. 150.—

Roman

Man ist oft ergriffen von der blühenden Schönheit, mit der der Dichter seinen Roman erfüllt. Der Glanz, die Süßigkeit der Sprache stürzen manchmal zu rauschend über uns hin, so daß wir überfättigt werden, unfähig, sie auszuschöpfen. *Magdeburgische Zeitung*

Ghavati

Ein Tierroman. Preis geheftet M. 20.—
3. Auflage. In India-Pergament geb. M. 30.—

Die Sprache dieser Ballade in Prosa ist knapp, glühend und gemeißelt. Ich zähle „Ghavati“ rückhaltlos zum Besten, was über das Tier gestaltet ist. *Literarisches Echo, Leipzig.*

Im Todesrachen

Die deutsche Seele im Weltkriege.
Umfang 373 Seiten. Preis gebunden M. 30.—

5. Auflage

Schauweckers Buch ist das des deutschen Frontsoldaten. Und wer draußen mitgewesen ist, wird es gern zur Hand nehmen und sich in seinen Gedankenkreis verlesen. *Hannoverscher Kurier.*

Der Dolch des Condottiere

6 Novellen.

Umfang 188 Seiten. Preis in Batif gebunden M. 10.—

Alles ist wild, leidenschaftlich, ungebändigt. Und doch steht hinter dieser Wildheit ein entschiedenes Talent, das eigenartig zu schauen und eigenartig zu gestalten sich bemüht. Es ist viel Reiz in diesem Bändchen, und die Zeit, die man ihm widmet, ist nicht verschwendet. *Hamburgischer Korrespondent.*

Weltgericht

(Die Ergänzung zum Todesrachen)
Umfang 125 Seiten. Preis in künstl. Umschlag M. 10.—

Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, daß dieses Buch von Hand zu Hand weitergegeben werden und weiteste Verbreitung finden muß. *Deutsches Offizierblatt, Berlin.*

Preiserhöhung bevorstehend!

Bis zu 30 Exempl. gemischt mit 50%, gültig bis 20. Februar 1922. Bestellzettel anbei.

Heinrich Diekmann Verlag Halle (S.)